



Paris, den 14 Mai 1923.

An den Herrn  
 Professor Doktor  
 Albert Einstein  
 Berlin

Sehr geehrter Herr!

Vor Allem muss ich Ihnen gestehen, dass ich kein Kenner bin in dem Gebiet, für das Sie als ob revolutionisierend neuen Perspektive geöffnet haben. So, habe ich keine Absicht, die Relativitätstheorie zu erörtern, die Sie weltbekannt gemacht hat.

Ich wende mich an Sie, als an einen Pazifisten, der die Zeitschrift „Clarté“ mit einigen Bemerkungen über die „Wissenschaft und Pazifismus“ beehrt hat; ich wende mich an Sie, als an einen edlen und mütigen Mann, der vor Kurzem aus dem „Völkerbund“ ausgegangen ist, war Er der Meinung war, dass diese Institution nicht aufrichtig zum Frieden strebte.

Im Namen der Rationalitätlosen Weltgesellschaft (R.W.G.) habe ich die Ehre Sie <sup>zu</sup> befragen, ob Sie unsrer Organisation

A. Einstein Archive  
 44-250

Ihre moralische Unterstützung geben mögen, welche Sie dem „Völkerbund“ abgewiesen haben.

Was ist das diese N. W. G., fragen Sie?

Lassen Sie mich mit paar Wörtern, die Physiognomie und das Ziel unserer Organisation skizzieren.

N. W. G. besteht aus den Esperantisten aller Länder, welche, nachdem sie zwischen sich die Sprachhindernisse weggeschoben haben, sich über alle Ländergrenzen kennen lernen wollen, seine Nationalitätsunterschiede ausser Acht stellend. Die Mitglieder der N. W. G. sind meistens die Arbeiter, welche zu verschiedenen und Fachorganisationen gehören und das Prinzip des Internationalismus bekennen. Über die Länder- und Parteigrenzen haben sie sich verbrüderlicht.

Unsere Gesellschaft ist im 1921 im Prag geboren, während des Kongress, welchem Henri Barbusse als Ehrenvorsitzender seine moralische Unterstützung erteilt hat. Unserm zweiten, im vergangenen Jahre stattgefundenen Kongress hat Romain Rolland eine ähnliche Unterstützung gegeben.

Jetzt zählt die N. W. G. 3000 Mitglieder; sie gibt eine Zeitschrift aus, die „Sennacieca Revuo“, welche in 7000 Ex. zu 24 Seiten erscheint; sie hat vor Kurzem eine Ausgabenanstalt gegründet, welche eine Weltliteratur in Esperanto-Sprache schöpfen will.

So, in breiten Umrissen, kennen Sie unsere Unternehmung; Sie können sehen, dass sie als ein Friedensmittel taugt und wert ist der Unterstützung aller aufrichtigen, zielbewussten Pazifisten. Darum, nehme ich die Freiheit zu meinen, dass Sie unserer Bewegung Ihre hochgeschätzte Unterstützung nicht ablehnen werden.

In diesem Jahre wird im Cassel der dritte N. W. G.-Kongress stattfinden, an welchem schon einige hundert Per-



Redakcio: E. LANTY  
24, Boul' Beaumarchais  
PARIS-XI°

Organo de  
Sennacieca  
Asocio Tutmonda

sonen teilnehmen wünschen. Diesen Kongress wollen wir unter Ihre Ehrenpräsidentschaft stellen. Sind Sie damit einverstanden?

In dieser Hoffnung habe ich die Ehre, Ihnen meine aufrichtige Bewunderungsausdrücke überzusenden

(-) E. Lanty,  
Direktor der Zeitschrift „Sennacieca Revuo.“

P.s.

Beinahe zum demselben Datum wird in Nürnberg der XV-te allgemeine Esperantistenkongress stattfinden. Herr Präsident Ebert hat schon ihm seine moralische Unterstützung versprochen. Vielleicht werden Sie fragen, warum wir, Esperantisten, an diesem Kongress nicht teilnehmen wollen. Es ist darum, dass nicht alle Esperantisten Pazifisten sind, dass unter ihnen gibt es sogar Chauvinisten, die während des Krieges in Berlin und Paris das Esperanto zum Kriegszwecke benutzt haben.

Deshalb haben wir geschlossen unsere Bewegung abzusondern und allen nationalistischen Elementen den Zutritt zur unserer Organisation zu schliessen.

Wenn Sie wünschen einige Nummer unserer Zeitung zu bekommen, bin ich bereit sie Ihnen zu senden.

Falls Sie zustimmen, Ehrenvorsitzender unseres III-ten Kongress zu sein, so bitte ich Sie Ihre Photographie mir überzusenden, um sie in unserer Zeitschrift reproduzieren.

(-) E. Lanty.

E. Lanty,

Direktor der „Sennacieca Revuo“,  
offiziellen Organs der N. W. G.

A. Einstein Archive  
44-250

Bemerkung des Übersetzers

Dieses Brief ist von einem polnischen Esperantist ins Deutsche übersetzt. Weil er der deutschen Sprache nicht so mächtig ist, seien Sie nicht so streng für die Unmenge der Fehler.

1<sup>o</sup> et 2<sup>o</sup>, e o v p pias. → Kongresses id, an in  
fuss & Sympathie 309 → pa 60 p.

A. Einstein Archive  
44 250.1